



Spiez, 06. Februar 2026

Faktenblatt zur Abschaffung der KomABC

Die KomABC

Die Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC) ist ein Fachgremium, das Bundesrat und Verwaltung berät. Die Kommission umfasst 15 vom Bundesrat gewählte Mitglieder und arbeitet als Milizgremium. Administrativ ist sie dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) angegliedert.

Ihre zentralen Aufgaben gemäss Einsetzungsverfügung vom 05. Dezember 2014 sind:

- Aktualisierung der Strategie ABC-Schutz Schweiz
- Massnahmenvorschläge zur Verbesserung des nationalen ABC-Schutzes
- Stellungnahme zu Erlassen im ABC-Bereich oder mit Auswirkungen auf den ABC-Bereich
- Beratung von Stellen von Bund und Kantonen, die im Rahmen der Einsatz- und Notfallorganisationen mit Aufgaben im Bereich ABC-Schutz betraut sind

Bedrohungslage im Bereich ABC

Aufgrund aktueller Entwicklungen kommt dem ABC-Schutz grosse Bedeutung zu.

- Die sicherheitspolitische Situation ist angespannt. ABC-Angriffe sind geeignet, erhebliche direkte, vor allem aber erhebliche indirekte und nachhaltige Schäden hervorzurufen, z. B. aufgrund von Kontaminationen, Betriebsunterbrüchen, Problemen beim Export von Schweizer Waren, Verunsicherung der Bevölkerung.
- Globale Entwicklungen wie Klimawandel und Migration intensivieren die Gefahr von Pandemien und der Ausbreitung von Tierseuchen.

Die Nationale Risikoanalyse von Katastrophen und Notlagen (KNS)¹ zeigt auf, dass die wichtigsten Risiken für die Schweiz überwiegend einen Bezug zum ABC-Schutz aufweisen, sei es direkt (Pandemie, kriegerisches Ereignis) oder indirekt (Ausbreitung invasiver Organismen infolge des Klimawandels). Diese Einschätzung wird auch durch kantonale Risikoanalysen bestätigt, z. B. der Kantone Genève, Zürich und Vaud.

Gegenargumente zur Begründung zur Abschaffung der KomABC

Im erläuternden Bericht² wird die Abschaffung der KomABC wie folgt begründet:

- Das BABS beabsichtigt, sich künftig stärker auf eigene personelle Ressourcen, die Zusammenarbeit mit renommierten Wissenschaftlern und die Pflege von Netzwerken zu konzentrieren (S. 17).

Aufgabe von beratenden Kommissionen ist explizit, Wissen in die Arbeit der Bundesverwaltung einzubringen, das dort nicht vorhanden ist. Daher lässt sich die KomABC nicht durch «eigene personelle Ressourcen» des BABS ersetzen. Insbesondere sind die vielfältigen Erfahrungen, die die Mitglieder

¹ Gefährdungskatalog; BABS, 2025 ([Link](#))

² Vernehmlassung 2025/97, Neuordnung der ausserparlamentarischen Kommissionen im Rahmen der Überprüfung 2025 ([Link](#))

der KomABC aus ihren jeweiligen beruflichen Tätigkeiten in die Beratung einfließen lassen, in der Bundesverwaltung nicht vorhanden.

Die KomABC ist ein Milizgremium, dessen breite Zusammensetzung die Vielfalt der Partner im System ABC-Schutz Schweiz widerspiegelt. Ausser Mitgliedern aus den Wissenschaften sind in ihr auch Institutionen von Kantonen und Gemeinden, Einsatzorganisationen und Privatwirtschaft vertreten. Neben wissenschaftlichem Wissen bringt die KomABC ein breites Spektrum an praktischen Erfahrungen in ihre Beratungstätigkeit ein. Die Funktion der KomABC kann folglich auch durch die «Zusammenarbeit mit renommierten Wissenschaftlern» nicht erfüllt werden.

Die Mitglieder der KomABC bringen ihre jeweils eigenen Netzwerke in die Arbeit der beratenden Kommission ein, die die Netzwerke des BABS ergänzen. Daher stellt die KomABC ein sinnvolles, neutrales, objektives und eigenständiges Element der «Pflege von Netzwerken» dar.

- Die Beratungsdienstleistungen der KomABC sollen künftig situativ extern beschafft werden.

Das jährliche Budget der KomABC beträgt 78'600 Franken. Als Milizgremium arbeitet die KomABC wesentlich kostengünstiger als externe Dienstleister, die mindestens kostendeckende Ansätze verrechnen müssen und je nachdem ihre Partikularinteressen verfolgen.

Die Mitglieder der KomABC sind aufgrund ihrer beruflichen Hintergründe mit dem ABC-Schutz in der Schweiz vertraut und daher, anders als externe Dienstleister, nicht darauf angewiesen, sich immer wieder neu in situativ erforderliche Beratungsaufgaben einarbeiten zu müssen. Auch durch die regelmässige Arbeit in der KomABC ist Kontinuität ohne Mehraufwand gewährleistet.

Der Ersatz der KomABC durch externe Beratungsmandate widerspricht daher den aktuellen Sparmassnahmen in der Bundesverwaltung.

- Die Entwicklung der Strategie ABC-Schutz Schweiz, die bisher durch die KomABC erfolgte, soll künftig durch das BABS vorgenommen werden (S. 17).

Die Entwicklung der Strategie durch ein Gremium, das nicht nur die Bundesverwaltung, sondern auch Wissenschaften, Kantonen und Gemeinden, Einsatzorganisationen und Privatwirtschaft repräsentiert, ermöglicht eine breitere Abstützung und höhere Glaubwürdigkeit der Strategie als die Übernahme dieser Aufgabe durch das Bundesamt.

Bei unterschiedlichen Ansichten über die Ausrichtung des ABC-Schutzes in der Schweiz kann die KomABC aufgrund ihrer Unabhängigkeit als Vermittlerin wirken. Die breite Verankerung von Milizgremien wie der KomABC in der Gesellschaft stärkt die Akzeptanz der Strategie in der Öffentlichkeit.

- Die Aufhebung der KomABC hat keine personellen Auswirkungen auf den Bund (S. 40).

Da beabsichtigt ist, die Aufgaben der KomABC teilweise mit eigenen Ressourcen im BABS abzudecken, kann davon ausgegangen werden, dass die Abschaffung der Kommission zu einem personellen Mehraufwand im BABS führt.

Personelle Entwicklungen im Bevölkerungsschutz

Die Beurteilung der KomABC, die zu deren Abschaffung führen soll, wurde unter der Leitung der bisherigen Direktorin des BABS vorgenommen. Sie wird das Amt im April 2026 verlassen. Ihr Nachfolger oder ihre Nachfolgerin haben keine Gelegenheit mehr, dazu Stellung zu nehmen, ob sie mit der Kommission zusammenarbeiten wollen.

Leistungen der KomABC

Die Abschaffung der KomABC bedeutet, auf Leistungen im ABC-Schutz zu verzichten. Neben der direkten Beratung von Institutionen der Bundesverwaltung und 25 Stellungnahmen zu Konzepten und Erlassen alleine in den Jahren 2024 und 2025 hat die KomABC zwischen 2018 und 2025 unter anderem folgende Leistungen erbracht:

- Initiative im Bereich ABC-Forensik (2024/25)
- Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz. Bericht der KomABC zum Umsetzungsstand der Massnahmen zur Defizitbehebung (2024; [Link](#))
- Mitgestaltung des Programmes der ABC-Schutz Konferenz zum Thema Schutz vor atomaren, biologischen und chemischen Gefahren (ABC) bei Grossanlässen (2024, [Link Medienmitteilung](#))

- Nationale Früherkennungs- und Überwachungsnetzwerke und -systeme für biologische Gefahren (2023; [Link](#))
- Gemeinsame Konferenz mit der KSR³ zum Thema «Sind wir auf radiologische Notfälle vorbereitet?» (2023/24; [Link Programm](#) - [Link Bericht](#))
- Risk and Resilience Report; Strategic Foresight, Knowledge, Tools, and Methods for the Future – Ein Bericht der CSS in Zusammenarbeit mit der KomABC zur Früherkennung (2021; [Link](#))
- Gemeinsame Konferenz mit KSR und KNS⁴ zur Wirkung ionisierender Strahlung im Niedrigdosisbereich (2020; [Link](#))
- Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 ([Link](#))
- Übersicht über die Ausbildungen im ABC-Schutz in der Schweiz (2019; [Link](#))
- Übersicht der Akteure im ABC-Schutz Schweiz (2019; [Link](#))
- Vergleich nationaler und internationaler Strategien und Planungen zum ABC-Schutz (2019; [Link](#))
- Fachkonferenzen zum ABC-Schutz im Rahmen der Bevölkerungsschutzkonferenzen des BABS:
 - 2018, Zürich
Dekontamination nach einem A-Ereignis, Internationale Chemiewaffenuntersuchungen, Biologische (Gross-)Ereignisse im Gesundheitswesen
 - 2019, Montreux
Novitschok-Fall in Salisbury, Notfallorganisation des PSI, Hazmat Suisse, ABC-Einsatzkonzept Kanton Genf
- Positions- und Arbeitspapiere
 - Factsheet: Anschläge mit chemischen Kampfstoffen – Erkennen und richtig reagieren (2024, [Link](#))
 - ABC-Schutz Schweiz: Personelle Elastizität des Systems – Arbeitspapier der KomABC (2023, [Link](#))
 - Versorgung der Schweiz mit medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen – Positionspapier der KomABC (2022, [Link](#))
 - Aktuelle nukleare und radiologische Bedrohungen (2022, [Link](#))
- Übungen
 - Die KomABC hat Beobachter und Beobachterinnen an den Gesamtnotfallübungen (GNUs) 2019, 2022 und 2024, gestellt.
 - Für die Sicherheitsverbandsübung 2019 (SVU19) hat die Kommission ein Übungsszenario beige-steuert.
- Weitere Tätigkeiten
 - Vertretungen der KomABC haben sich an unterschiedlichen Aktivitäten im ABC-Schutz engagiert, beispielsweise im Bereich der Biosecurity oder im Rahmen des Projektes Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz des BABS (2018 – 2022).
 - Der Bundesrat hat am 30.09.2022 in seiner Sitzung das VBS ermächtigt, im Fall eines nuklearen Ereignisses im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine einen Strategischen Führungsstab Bund (SFB) einzusetzen. Sollte es die Lage erfordern, würde der SFB unter der Leitung des Generalsekretärs VBS einberufen, welcher bei Bedarf die beiden Eidgenössischen Kommissionen KSR und KomABC als wissenschaftliche Beraterinnen beiziehen kann. ([Link Medienmitteilung](#))

³ Eidgenössische Kommission für Strahlenschutz KSR ([Link](#))

⁴ Eidgenössische Kommission für Nukleare Sicherheit KNS ([Link](#))